

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE1 Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Entscheidens

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 1
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Entscheidens
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Behavioral Basics of Decision-Making
1d	Credit Points	12 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Sebastian Fehrer
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 08, FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>In diesem Modul werden verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Entscheidens vermittelt. Hierzu werden in zwei Veranstaltungen einschlägige Theorien sowie empirische Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomik und aus der Psychologie behandelt.</p> <p>Verhaltensökonomik und Entscheiden (Veranstaltung in englischer Sprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> Das standardökonomische Modell für menschliches Entscheiden basiert auf den Annahmen von rationalem und eigennützigem Verhalten. Die Verhaltensökonomik untersucht Abweichungen von diesen Annahmen und entwickelt alternative Modelle.

		<ul style="list-style-type: none"> • Zunächst wird das standardökonomische Modell mit seinen Annahmen vorgestellt. Hierfür werden einige Lektionen Wahrscheinlichkeitstheorie benötigt. Die empirische Betrachtung zeigt dann systematische Abweichungen von dessen theoretischen Annahmen, z.B. bei intertemporalen Entscheidungen in sozialen Kontexten. • Abschließend werden Modelle analysiert, die das tatsächliche menschliche Verhalten besser beschreiben. <p>Urteilen und Entscheiden: Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Entscheidungs- und Urteilsmodelle beschreiben, wie Personen Unsicherheit und Risiko einschätzen und wie sich tatsächlich entscheiden. • Ausgehend von empirischen Ergebnissen wird gezeigt, wie psychologische Ansätze das beobachtete Verhalten erklären. • Verfahren zur Entscheidungsanalyse werden praktisch angewendet.
	<p>Lerninhalte (Übersetzung englisch)</p>	<p>Behavioral Economics and Decision-Making</p> <ul style="list-style-type: none"> • The standard economic approach to model human decision-making rests on the assumptions of rationality and selfishness. Behavioral economics investigates departures from these assumptions and develops alternative models. • In this course, we will first study the standard economic model and then take a look at empirical evidence which reveals systematic deviations from the theoretical predictions, for example, in risky and inter-temporal decision-making. • Finally, we will analyze models that aim at a better description of actual human behavior. <p>Judgment and Decision Making: Psychology</p> <ul style="list-style-type: none"> • Models of judgment and decision making describe how decision makers judge risk and uncertainty and how they make decisions. • Based on empirical results, we will discuss how these approaches explain observed behavior. • Decision analysis is a tool for making decisions in complex situations. Two approaches are discussed and compared.
<p>1k</p>	<p>Lernergebnisse/ Kompetenzen</p>	<p>Verhaltensökonomik und Entscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen von Entscheidungstheorien. • Überblick über die wichtigsten empirischen Erkenntnisse der verhaltensökonomischen Forschung • Einblicke in die Grundlagen des mikroökonomischen Modellierens • Kenntnisse experimenteller Methoden <p>Urteilen und Entscheiden: Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse psychologischer Modelle des Urteilens und Entscheidens • Kenntnisse von Urteils- und Entscheidungseffekten (sogenannte Fehler) • Anwendung von Analyseverfahren
	<p>Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)</p>	<p>Behavioral Economics and Decision-Making</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of the probability-theory basis of decision theories • Overview of the main empirical findings in behavioral economics

- Insights into the basics of microeconomic modeling
- Knowledge of experimental methods

Judgment and Decision Making: Psychology

- Knowledge of psychological models of judgment and decision making
- Knowledge of effects (errors) in judgments and decision making
- Application of decision analysis tools

Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.

a) Detailberechnung:

SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul

<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden

sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

mit je SWS / mit insgesamt Stunden Präsenzzeit Arbeitsstunden

= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11

Workloadberechnung
(a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)

	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 304
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 360
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)

2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p><i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL 2 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:</p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: 6 CP PL 2: 6 CP PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<p><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input checked="" type="checkbox"/> Referat, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE2 Normativ-ethische und wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 2
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Normativ-ethische und wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Ethical and Economic Perspectives
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. André W. Heinemann
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 07, FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	In diesem Modul werden normativ-ethische und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte und Perspektiven im Hinblick auf Komplexes Entscheiden im öffentlichen Raum vermittelt. Das normativ-ethische Seminar führt grundlegend in das philosophische Denken und Arbeiten ein. Darüber hinaus wird in jene Bereiche der – vornehmlich Praktischen – Philosophie eingeführt, die für den Master „Komplexes Entscheiden“ einschlägig und relevant sind.

Das wirtschaftswissenschaftliche Seminar – hier ist eine Auswahl aus zwei angebotenen Veranstaltungen möglich – vermittelt grundlegende theoretische und praxisrelevante Kenntnisse im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

In der Veranstaltung „Einführung in das philosophische Denken“ wird ein Überblick über Fragestellungen und Methoden der Philosophie gegeben sowie in unterschiedliche Moraltheorien eingeführt, die im Kontext von Entscheidungen im öffentlichen Sektor relevant sind. Daneben wird in die Politische Philosophie anhand ausgewählter Begriffe und Debatten eingeführt. Erläutert werden im Einzelnen:

- Philosophisches Denken (Einführung, Rolle der Philosophie in modernen Gesellschaften)
- Ethik & ethische Entscheidungsfindung
 - Die moralische Frage benennen
 - Analyse der Argumente I (Moraltheorien I)
 - Analyse der Argumente II (Moraltheorien II)
 - Evaluation & Entscheidung
 - Fallstudien: Umweltethik, Medizinethik, Unternehmensethik
 - Argumente in der Ethik & in der Philosophie
 - Wahrheit in der Ethik; Wahrheitstheorien
- Politische Philosophie
 - Normative Leitideen (Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit)
 - Theorie der Demokratie
 - Legitime Staatsaufgaben
 - Kontexte des Politischen
 - Der Staat unter den Bedingungen der Globalisierung
 - Politische Entscheidungsprobleme, z.B. Klimadebatte
 - Komplexes Entscheiden – was kann philosophisches Denken leisten?

Die Lehrveranstaltung „Finanzpolitik in der Demokratie“ gibt einen Überblick zur öffentlichen Finanzwirtschaft sowie den besonderen Problemen der Finanzpolitik. Sie befasst sich aus theoretischer Perspektive mit den ökonomischen Grundlagen staatlicher Aktivitäten und bietet einen Einstieg in die Lehre staatlicher Aktivitäten. Hierzu zählt neben der Vorstellung wesentlicher Ziele, Träger und Instrumente der öffentlichen Finanzpolitik auch die Analyse des marktwirtschaftlichen Prozesses und die Klärung von Ursachen, welche zu Marktversagen, Verteilungsversagen und Präferenzversagen als Rechtfertigung staatlicher Aktivitäten führen können. Den Studierenden wird der öffentliche Budgetprozess nähergebracht; abgeschlossen wird die Lehrveranstaltung mit einer Analyse der wesentlichen Finanzierungsinstrumente des Staates. Erläutert werden im Einzelnen:

- Grundlagen der Finanzpolitik
- Markt und Marktversagen
- Staatliche Bereitstellung öffentlicher Güter
- Externalitäten aus ökonomischer Perspektive
- Unteilbarkeiten und staatliche Eingriffsmöglichkeiten
- Der öffentliche Haushalt: Haushaltsaufstellung und Haushaltsvollzug
- Der staatliche Entscheidungsprozess
- Entscheidungsgrundlagen bei der Erhebung von Steuern zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben
- Öffentliche Verschuldung: Begründungen und Probleme

		<p>In der Lehrveranstaltung „Wirtschaftspolitik“ werden theoretische und wirtschaftspolitische Ansätze praxisrelevanter Probleme erarbeitet, um den Studierenden den vielfältigen Nutzen volkswirtschaftlichen Wissens zu verdeutlichen. Zentrale Themen sind die Bedeutung der Wirtschaftsordnung und die Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft in Normal- und Krisenzeiten. Weiterhin stehen die Fragen „Kann man Rezession und Arbeitslosigkeit sowie Inflation unter den Bedingungen internationaler Verflechtung erfolgreich vermeiden? Sowie „Über welche Optionen verfügt die Wirtschaftspolitik in der Euro- Krise?“ im Mittelpunkt. Erläutert werden im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft • Konzeptionen des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses • Aspekte praktischer Wirtschaftspolitik • Der Finanzmarkt und die internationale Finanzkrise • Wirtschaftspolitik in der Eurokrise
	<p>Lerninhalte (Übersetzung englisch)</p>	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
<p>1k</p>	<p>Lernergebnisse/ Kompetenzen</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende normativ-ethische und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte und Perspektiven im Hinblick auf Komplexes Entscheiden im öffentlichen Raum und können interdisziplinäre Bezüge zwischen diesen herstellen.</p> <p>Normativ-ethische Perspektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind vertraut mit den Methoden und den spezifischen forschungspraktischen Problemen der modernen Ethik und politischen Philosophie. • Die Studierenden erhalten einen Einblick in Logik und Argumentationstheorie. • Sie kennen unterschiedliche Moraltheorien sowie deren praktische Implikationen und können diese unterscheiden. • Sie kennen und analysieren Grundbegriffe der Politischen Philosophie, wie z.B. Menschenrechte, Gerechtigkeit und Gleichheit. <p>Wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven:</p> <p>Finanzpolitik in der Demokratie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrveranstaltung soll die Fähigkeit vermitteln, die Rechtfertigungen staatlicher Aktivitäten sowie die sich aus staatlichem Handeln ergebenden Probleme nachvollziehen zu können. • Die Studierenden sollen einen Überblick über ökonomische Theorien bezüglich der öffentlichen Aktivitäten innerhalb einer sozialen Marktwirtschaft gewinnen. • Es sollen Grundlagen geschaffen werden, um die im interdisziplinären Kernbereich erworbenen Fähigkeiten erweitern, komplexe Probleme verstehen und kritisch reflektieren zu können. • Die Lehrveranstaltung dient auch zur Vorbereitung für die anschließende Befassung von Problemen öffentlicher Aktivitäten innerhalb einer marktwirtschaftlichen Ordnung mit einem besonderen Fokus auf Daseinsvorsorge in Modul 5 (2. FS). <p>Wirtschaftspolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung soll den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, die Grundprinzipien wirtschaftlichen Handelns zu verstehen und zu erklären, welche Faktoren die Lenkungsfunktion der Märkte beeinträchtigen können. • Die Studierenden sollen die Auswirkungen von Wirtschaftskrisen und möglichen politischen Gegenmaßnahmen auf das Zusammenspiel von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot analysieren und die Grundzüge unterschiedlicher wirtschaftspolitischer Konzeptionen herausarbeiten können.

		<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen die Vor- und Nachteile internationalen Handels und internationaler Arbeitsteilung abwägen und die der mit der zunehmenden internationalen Verflechtung einhergehenden Auswirkungen auf die globale und nationale Finanzstabilität analysieren können. 																																																						
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																						
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>56</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td colspan="5">sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:</td> </tr> </tbody> </table> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden</p> <p>= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden	<input type="checkbox"/>	sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:				
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																																			
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																																					
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																					
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																																			
<input type="checkbox"/>	sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:																																																							
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<p>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden:</p> <p>214</p>																																																						

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung wird in Form einer (interdisziplinär angelegten) Hausarbeit in einer der beiden Veranstaltungen des Moduls absolviert.

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Interdisziplinäre Hausarbeit </p>
2e	Prüfungssprache(n)	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. </p>

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 3 Politik- und rechtswissenschaftliche Perspektiven

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 3
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Politik- und rechtswissenschaftliche Perspektiven
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Political and Legal Perspectives
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 06, FB 08
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	In diesem Modul werden in zwei Veranstaltungen politik- und rechtswissenschaftliche Inhalte und Perspektiven im Hinblick auf Komplexes Entscheiden im öffentlichen Raum vermittelt. Das politikwissenschaftliche Seminar führt anhand der jeweiligen Grundlagentexte in unterschiedliche theoretische Konzepte und Modelle politischen Entscheidens ein und stellt dabei Bezüge zu aktuellen praktischen Anwendungsbeispielen her. Das rechtswissenschaftliche Seminar gibt einen grundlegenden Überblick über die Rechtsordnung, die Funktionen und Verfassung des Rechts sowie über juristisches Entscheiden.

		<p>In der Veranstaltung „Politisches Entscheiden“ geht es um einen zentralen Forschungsgegenstand der Politikwissenschaft: Kollektives Entscheiden. Es werden grundlegende Fragen des Entscheidens aus politikwissenschaftlicher Perspektive behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche theoretischen Konzepte individuellen und kollektiven Handelns und Entscheidens spielen für politisches Entscheiden eine Rolle? Was sind die Spezifika politischen Entscheidens? • Welche genuin politikwissenschaftlichen Konzepte und Ansätze befassen sich mit kollektiven Entscheidungsprozessen? • Welche theoretischen Konzepte und Modelle aus benachbarten Disziplinen (bspw. Psychologie, Soziologie) tragen zu einem vertieften Verständnis politikwissenschaftlicher Entscheidungsprozesse bei? • Wie beeinflussen unterschiedliche Entscheidungsmodi (Einstimmigkeit, Mehrheitsentscheidung) den Entscheidungsprozess, und welche Kontextbedingungen gilt es zu beachten? • Welche theoretischen Annahmen oder praktischen Erfahrungen spielen bei der konkreten Neugestaltung von politischen Entscheidungsprozessen eine Rolle (bspw. Wunsch nach stärkerer Bürgerbeteiligung, veränderte Annahmen über Entscheidungsverhalten, Erprobung demokratischer Innovationen)? <p>Gegenstand der politikwissenschaftlichen Veranstaltung sind politische Entscheidungsprozesse und deren Analyse. Im Durchgang durch die unterschiedlichen Phasen politischer Entscheidungsprozesse werden ausgewählte theoretische Konzepte und methodische Vorgehensweisen behandelt, die eine vertiefte Analyse der jeweiligen Phase ermöglichen. Ziel der Analyse ist letztlich die Erklärung, warum Entscheidungsprozesse einen bestimmten Verlauf genommen haben und warum sie zu einem bestimmten Policy-Output führten bzw. in einem bestimmten Policy-Outcome resultierten.</p> <p>In der Veranstaltung „Einführung in die Rechtswissenschaft“ wird ein Überblick über die Rechtsordnung und die Rechtswissenschaft gegeben, mit dem Ziel, grundlegendes Wissen und ein vertieftes Verständnis für juristisches Arbeiten und Entscheiden zu wecken. Erläutert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionen des Rechts sowie die Perspektiven und Erkenntnisinteressen der Rechtswissenschaft • die Verfassung des Rechts: Rechtsordnungen – Strukturen – Institutionen • die Grundzüge von Öffentlichem Recht / Zivilrecht / Strafrecht • die Internationalisierung des Rechts • die Grundlagen Juristischen Entscheidens (Rechtssätze und Rechtsfolgen, juristische Methoden) • das Recht im Kontext (Umgang mit „außerjuristischem“ Wissen, Recht und gesellschaftliche Komplexität)
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Allgemein:</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende politik- und rechtswissenschaftliche Inhalte und Perspektiven im Hinblick auf Komplexes Entscheiden im öffentlichen Raum und können interdisziplinäre Bezüge zwischen diesen herstellen.</p> <p>Politikwissenschaftliche Perspektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende theoretische Konzepte zur Analyse individuellen und kollektiven Entscheidens. • Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen politischer Entscheidungsfindung wie Wählen, Abstimmen, Debattieren, Argumentieren, Verhandeln und die Bedeutung unterschiedlicher kollektiver Entscheidungsmodi (Entscheidung per Einstimmigkeit und Mehrheit, Kompromiss, Konsens).

- Sie können diese Formen und Begriffe analysieren und in politikwissenschaftliche Theorien wie Deliberation oder Postdemokratie einordnen.
- Sie sind vertraut mit aktuellen Fragen der Akzeptanz politischer Entscheidungen, der Konfliktlösung sowie den Kontextbedingungen politischen Entscheidens (z.B. Bedeutung von Vertrauen, Rolle der Medien).
- Sie kennen aktuelle Reformvorschläge und praktische Anwendungsbeispiele (z.B. Konzepte zu stärkerer Bürgerbeteiligung oder Absenkung des Wahlalters) und können Bezüge zu den politikwissenschaftlichen Konzepten herstellen und diese reflektieren.

Rechtswissenschaftliche Perspektiven:

- Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für elementare Techniken und Methoden der Rechtsanwendung und -auslegung, für die Systematisierung des (positiven) Rechts, Normhierarchien, Rechtsquellen, Rechtssetzungsverfahren und Rechtsgeltung.
- Sie kennen die Grundzüge von Gerichtsverfahren, Verwaltungsrecht, Grundrechten, EU-Grundfreiheiten und Menschenrechten. Sie entwickeln ein Verständnis der Wirkung von Recht, der Rechtswissenschaft sowie von Kritik am Recht.
- Sie können Rechtstexte finden, lesen und in Grundzügen auf Sachverhalte anwenden. Sie sind in der Lage, in (gesellschafts-)politischen Diskussionen juristische Argumente zu verstehen, einzuordnen und ggf. verwenden.

Lernergebnisse/
Kompetenzen
(Übersetzung englisch)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11

Workloadberechnung
(a: Berechnung Präsenzzeit
und Arbeitsstunden)

Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.

a) Detailberechnung:

SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul

<input type="checkbox"/>	Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/>		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>		Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
<input type="checkbox"/>		Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden

		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 214
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p><i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Interdisziplinäre Hausarbeit
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 4 Entscheidungs- und Spieltheorie

Datum / Version der Modulbeschreibung	30.09.2022
--	------------

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 4
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Entscheidungs- und Spieltheorie
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Decision and Game Theory
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thorsten Poddig
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden, Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 07
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>In diesem Modul werden in zwei Veranstaltungen Grundlagen in Spiel- und Entscheidungstheorie vermittelt, die für systematische Entscheidungen im öffentlichen wie im privatwirtschaftlichen Sektor relevant sind. Dabei steht nicht das Erlernen formaler Techniken im Vordergrund, sondern die Anwendung von Spiel- und Entscheidungstheorie auf konkrete Situationen.</p> <p>Spieltheorie:</p> <p>Es wird einerseits problem- und anwendungsorientiert in die Theorie, Modelle und formale Methoden „strategischer“ sozialer Interaktionen eingeführt. Es werden verschiedene typische Strukturen sozialer Entscheidungsprobleme und ihre modelltheoretischen Modellierungen</p>

		<p>vorgestellt (Koordinations-, Non-Koordinations-, Anti-Koordinations-Spiele und Soziale Dilemmata), jeweils in sog. „strategischer“ und in sog. „sequentieller“ Form, und ihre Lösungen sowohl in „reinen“ wie auch in „gemischten“ Strategien. Schließlich wird in das Prozessdenken für unbestimmt oft wiederholte Interaktionen in größeren Populationen, insbesondere in die Modellierung evolutionärer Prozesse, eingeführt („evolutionäre Spieltheorie“). Es werden vor diesem Hintergrund typische konventionelle Konzepte der orthodoxen Mainstream-Ökonomie wie „Rationalität“ und „Optimalität“ der „Märkte“ kritisch beurteilt und in Komplexität und ihre Implikationen eingeführt.</p> <p>Entscheidungstheorie:</p> <p>Es erfolgt eine allgemeine Einführung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie sowie eine nähere Auseinandersetzung mit ihrem normativen Zweig. Dabei werden systematisch die (formalen) Grundlagen rationaler Entscheidungsfindung und deren Anwendung erarbeitet. Dies beinhaltet eine Einführung in die deskriptive Entscheidungstheorie, wobei hier vorrangig den Quellen typischen Fehlentscheidens nachgegangen wird. Es wird gezeigt, worin die Ursachen für typische Fehlentscheidungen liegen, wie sich diese Fehlentscheidungen äußern (und warum es überhaupt Fehlentscheidungen sind) und welche Ansätze zur Verfügung stehen, um den Ursachen von Fehlentscheidungen antizipativ wirksam zu begegnen. Neben „statischen“ (im Sinne von einmaligen) Entscheidungen gewinnt dabei die Betrachtung des kontinuierlichen Entscheidungsverhaltens zunehmend an Bedeutung, wie es gerade im Umgang mit dynamischen Systemen wesentlich ist.</p>																								
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls ist den Studierenden die Bedeutung strategischen Denkens und Handelns für das Treffen von Entscheidungen in komplexen Situationen deutlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über Grundkenntnisse der Spiel- und Entscheidungstheorie und können relevante Planungs- und Analysetechniken in Kenntnis ihrer Stärken und Schwächen auf verschiedene Situationen anwenden. • Sie sind in der Lage, die wesentlichen Elemente von strategischen Entscheidungssituationen zu identifizieren. • Sie können Entscheidungsprobleme mit entsprechenden Hilfsmitteln, wie Normalformen, Tabellen oder Bäumen, darstellen und diese Hilfsmittel auf neue Situationen anwenden. • Des Weiteren können sie komplexe Entscheidungsprobleme strukturieren, Lösungsvorschläge evaluieren und eigene Problemlösungsalgorithmen konstruieren. 																								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																								
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>56</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																					
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																					
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																					
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																							

		<input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 214 Stunden
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Die Veranstaltungssprache ist in der Regel Deutsch, die Veranstaltung kann aber auch in Englisch angeboten werden.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Sommersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p><i>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</i></p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 5 Ökonomische und politische Rahmenbedingungen öffentlicher Entscheidungen

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 5
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Ökonomische und politische Rahmenbedingungen öffentlicher Entscheidungen
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Economic and Political Circumstances of Public Decision Making
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. André Heinemann
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 07, FB 08
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>In diesem Modul werden die ökonomischen und politischen Bedingungen öffentlichen Entscheidens unter Heranziehung der ökonomischen Theorie des Staates und der Staatsaufgaben sowie der Theorie demokratischer politischer Systeme in empirischer wie normativer Perspektive analysiert.</p> <p>Der wirtschaftswissenschaftliche Teil gibt einen Einblick in aktuelle Debatten der Wirtschaftswissenschaft hinsichtlich der Aufgaben des öffentlichen Sektors. Hier ist eine Auswahl aus drei angebotenen Veranstaltungen möglich (darunter ein Seminar in englischer Sprache). Ökonomische Theorien zur Begründung bzw. Rechtfertigung staatlicher Aktivitäten werden analysiert und diskutiert. Zudem werden praxisrelevante Aspekte von</p>

Modernisierungsprozessen im öffentlichen Sektor anhand von Fallbeispielen dargestellt und analysiert.

Gegenstand der politikwissenschaftlichen Veranstaltung sind politische Entscheidungsprozesse und deren Analyse. Im Durchgang durch die unterschiedlichen Phasen politischer Entscheidungsprozesse werden ausgewählte theoretische Konzepte und methodische Vorgehensweisen behandelt, die eine vertiefte Analyse der jeweiligen Phase ermöglichen. Ziel der Analyse ist letztlich die Erklärung, warum Entscheidungsprozesse einen bestimmten Verlauf genommen haben und warum sie zu einem bestimmten Policy-Output führten bzw. in einem bestimmten Policy-Outcome resultierten.

Ökonomische Rahmenbedingungen:

„Moderner öffentlicher Sektor und Daseinsvorsorge“

In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und aktuelle Debatten der Wirtschaftswissenschaft hinsichtlich des Wandels der Aufgaben des öffentlichen Sektors behandelt:

- Die Lehrveranstaltung bietet eine intensive Analyse und Diskussion ökonomischer Theorien zur Begründung bzw. Rechtfertigung staatlicher Aktivitäten sowie deren Veränderung im Wirtschaftskreislauf und im Zeitablauf.
- Die Studierenden werden formal über die Analyse der ökonomischen Aktivität des Staates unter besonderer Berücksichtigung der ökonomischen und politischen Hintergründe der Daseinsvorsorge unterrichtet.
- Dabei geht es sowohl um die Möglichkeiten der Gestaltung als auch die der Bewertung öffentlicher Politiken und privater Strategien. Diese Themen werden theoretisch und empirisch behandelt. So werden im Seminar heutige Modernisierungsprozesse betrachtet, welche gerade in der öffentlichen Diskussion unter den Stichwörtern wie „Daseinsvorsorge“, „Re-Kommunalisierung“ oder aber „New Public Management“ intensiv diskutiert werden.
- Abschließend werden im Seminar neue Herausforderungen für den öffentlichen Sektor, welche mit dem allgemeinen Digitalisierungsprozess einhergehen, vorgestellt und diskutiert.
- Hierbei werden die „Digitale Daseinsvorsorge“ sowie die Grundlagen der „Smart City“ im Rahmen von Modernisierungsprozessen behandelt.

„Der öffentliche Sektor und Multilevel Governance“ (englischsprachig)

Das Seminar „Öffentlicher Sektor und Multilevel Governance“ für Studierende der beiden Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ sowie „Komplexes Entscheiden“ thematisiert den öffentlichen Sektor als einen fragmentierten Bereich kollektiver Entscheidungen. Während in der Theorie des fiskalischen Föderalismus eine Untersuchung der Akteure und Aktionen bei voneinander getrennten Kompetenzen erfolgt, soll mit dem Bezug auf den Begriff „Multilevel Governance“ auf den Umstand abgestellt werden, dass in realen föderalen Strukturen auch Kompetenz- und mithin Politikverflechtungen anzutreffen sind, welche wiederum ökonomisch bewertbare Wirkungen entfalten.

Insofern soll die Lehrveranstaltung dazu beitragen, ein realistisches Bild über Interdependenzen sowie Governance-Modi und Mehrebenen-Koordination in vertikal fragmentierten Staatsorganisationsstrukturen zu erhalten und darauf aufbauend bestimmte politische Entscheidungen verstehen und deren ökonomischen Folgen nachzeichnen zu können.

- Der Kurs behandelt die Grundlagen von föderalen Systeme bzw. von Mehrebenen-Systemen sowie die Beziehungen zwischen verschiedenen Ebenen und Interdependenzen zwischen Jurisdiktionen der gleichen Ebene.
- Dazu vermittelt der Kurs die Grundlagen der Theorie des Fiskalföderalismus. Die verschiedenen Aspekte werden anhand ökonomischer Methoden analysiert, um ökonomische Probleme zu identifizieren. Dabei werden beispielhaft unterschiedliche Systeme (Deutschland, Ukraine, Europäische Union (EU)) behandelt.

„„Gute“ Wege aus der Klimakrise. Analyse ökonomischer Lösungsvorschläge im Hinblick auf ihre ethischen und empirischen Grundannahmen“

Die Veranstaltung ist als philosophische Vertiefung ökonomischer Theorie vor dem Hintergrund der Vielfalt ökonomischer Denkschulen konzipiert. Behandelt werden:

- Ethischer (Non-)Kognitivismus und welfaristische Neoklassik

		<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltlich bestimmte (extra-welfaristische) Nutzenmaße • Interpersonelle Vergleiche von Nutzen (und deren Limitationen) • Ethische Vertragstheorie(n) und Institutionenökonomik • Staatliche Fürsorge vs. Libertarismus und Verhaltensökonomik • Ethischer Naturalismus und Evolutorische Ökonomik • Tugendethik und Ökologische Ökonomik • Anwendung ökonomische Evaluation I: Kosten-Nutzen Analyse • ÖE II: Kosten-Nutzwert Analyse • ÖE III: Überlegungsgleichgewicht in der Methodenwahl <p>Politische Rahmenbedingungen: „Entscheidungsprozessanalyse“</p> <p>Im Zentrum des Seminars stehen ausgewählte theoretische Konzepte und methodische Vorgehensweisen, die die Grundlage für politikwissenschaftliche Entscheidungsprozessanalysen bilden. Die vorgestellten Konzepte und Methoden werden anhand unterschiedlicher aktueller Anwendungsbeispiele diskutiert und eingeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als sitzungsübergreifender Orientierungsrahmen dient der Policy Cycle, der politische Entscheidungsprozesse in unterschiedliche Phasen einteilt. Im Durchgang durch die unterschiedlichen Phasen eines Entscheidungsprozesses werden immer wieder Bezüge zu aktuellen Anwendungsbeispielen hergestellt. • Ziel der Veranstaltung ist ein vertieftes Verständnis unterschiedlicher Stadien politischer Entscheidungsprozesse und deren Analyse. Dabei gilt es, Konstellationen von Akteuren, Verschiebungen im Machtgefüge sowie in den Positionen der Entscheidungsbeteiligten zu erkennen, typische Muster und Routinen, aber auch unerwartete Wendungen und Dynamiken des Prozessverlaufs zu identifizieren und deren Funktionsweise zu verstehen. Die behandelten politikwissenschaftlichen Ansätze (beispielsweise der Multiple-Streams-Ansatz, Advocacy-Coalition-Ansatz) und Forschungsmethodiken (beispielsweise Process Tracing) bieten die Möglichkeit, Entscheidungsprozesse detailliert und systematisch zu analysieren. • Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche unterschiedlichen Perspektiven, Möglichkeiten und Grenzen der Analyse mit unterschiedlichen Erklärungsansätzen und theoretischen Begrifflichkeiten verbunden sind und wie sich unterschiedliche Ansätze sinnvoll kombinieren lassen.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Allgemein</p> <p>Die Studierenden kennen die ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen kollektiven Entscheidens und können die ökonomischen Theorien des Staates und der Staatsaufgaben sowie die zentralen Demokratietheorien analysieren, kritisieren und argumentativ nutzen. Sie sind dazu fähig, Zusammenhänge zwischen Entscheidungsverfahren und Entscheidungsergebnissen in Form von Lösungsansätzen für soziale und ökonomische Probleme zu erkennen. Sie können zudem mögliche Formen der Rationalitätssteigerung im Sinne der Erhöhung von Effektivität und Effizienz des Entscheidens, der Transparenz von Entscheidungsprozessen, der Nachvollziehbarkeit und Legitimität von Entscheidungen diskutieren und zu eigenständigen Vorschlägen für die Fortentwicklung von Entscheidungsprozessen in Anwendungsfeldern kommen.</p> <p>Ökonomische Rahmenbedingungen: „Modernisierung des öffentlichen Sektors“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, anspruchsvolle und oft sehr abstrakte Reflexionen über Grundprobleme der Modernisierung der Aufgabenwahrnehmung des öffentlichen

Sektors im 21. Jahrhundert nachzuvollziehen, in größere Zusammenhänge einzuordnen und punktuell weiterzuführen.

- Sie können komplexe finanzwissenschaftliche Probleme vor dem Hintergrund der modernen Anforderungen an die öffentliche Finanzwirtschaft in Verbindung mit Internationalisierung, Globalisierung und europäischer Integration eigenständig analysieren.
- Die Studierenden gewinnen einen Überblick über ökonomische Theorien bezüglich der öffentlichen Aktivitäten.
- Sie können komplexe Probleme, welche im Rahmen der Diskussion über die Modernisierung des öffentlichen Sektors sowie der Daseinsvorsorge auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung entstehen, verstehen und kritisch reflektieren.
- Im Anschluss daran können sie eigene, theoretisch fundierte Argumente entwickeln und in sprachlich angemessener Form formulieren.

Ökonomische Rahmenbedingungen:

„Der öffentliche Sektor und Multilevel Governance“ (englischsprachig)

- Die Studierenden werden in der Lage sein, aus theoretischer Sicht föderale und dezentrale Systeme sowie die gegebenen Systeme in Deutschland und der Europäischen Union analysieren und bewerten zu können. Zum Vergleich wird auch das System der Ukraine analysiert.
- Die Studierenden erhalten ein erweitertes Fachwissen über reale ökonomische Probleme innerhalb der Systeme in Deutschland, Ukraine und der Europäischen Union im Kontext der europäischen Integration.
- Die Kursteilnehmer sind in der Lage, aktuelle Aspekte von Finanzbeziehungen innerhalb verschiedener Mehrebenen-Systeme zu diskutieren und können erweitertes Fachwissen für Analysen und Bewertungen aktueller Föderalismusreformvorhaben im europäischen Kontext anwenden.

Ökonomische Rahmenbedingungen:

„„Gute“ Wege aus der Klimakrise. Analyse ökonomischer Lösungsvorschläge im Hinblick auf ihre ethischen und empirischen Grundannahmen“

- Die Studierenden können zentrale Grundbegriffe ethischer Analyse auf die Diskussion ökonomischer Konzepte anwenden.
- Sie können, basierend auf den philosophischen Grundlagen der welfaristischen („mainstream“) und den in der Gesundheitsökonomik gängigen extra-welfaristischen Theorieansätze eine Auswahlentscheidung zwischen Evaluationsformen fundiert begründen.
- Sie können ergänzende ethische Aspekte verschiedener Forschungsbereiche positiver Ökonomik benennen und in die aus ethischer Sicht begründete Methodenwahl einbeziehen.
- Sie sind dazu in der Lage, mit dem Überlegungsgleichgewicht eine Methode anzuwenden, mit der methodische Entscheidungen fundiert begründet werden können.

Politische Rahmenbedingungen:

„Entscheidungsprozessanalyse“:

- Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoretische Konzepte und Erklärungsansätze auf Entscheidungsprozesse anzuwenden. Sie erlangen ein vertieftes Verständnis der Funktion theoretischer Konzepte und Erklärungsansätze als Instrumentarium der Analyse empirischer Befunde.
- Die Studierenden lernen ausgewählte Policy-Theorien kennen, die im Bereich der Politikfeldanalyse dazu dienen, einzelne Phasen oder den Policy-Prozess insgesamt zu erklären.
- Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Bedeutung des jeweiligen methodischen Vorgehens (Datengrundlage, Datenerhebungs- und Auswertungsmethode) für die Durchführung einer Entscheidungsprozessanalyse.
- Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Möglichkeiten, aber auch Grenzen einer vertieften Analyse einzelner politischer Entscheidungsprozesse.

	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																						
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>56</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td colspan="5">sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:</td> </tr> </tbody> </table> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden</p> <p>= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden	<input type="checkbox"/>	sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:				
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																																			
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																																					
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																			
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																																					
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																																			
<input type="checkbox"/>	sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:																																																							
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<p>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden:</p> <p>214</p>																																																						
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	<p>c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)</p> <p>= Summe der Arbeitsstunden:</p> <p>Enthalten in Punkt b)</p>																																																						

	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1m	Darstellung der Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Im wirtschaftswissenschaftlichen Teil kann aus drei Veranstaltungen eine Veranstaltung ausgewählt werden.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Sommersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote <i>(nur bei KP auszufüllen)</i>	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) <i>(s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</i>	<p> <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: </p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2e	Prüfungssprache(n)	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: </p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE6 Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen öffentlicher Entscheidungen

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 6
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen öffentlicher Entscheidungen
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Ethical and Legal Conditions of Public Decision Making
1d	Credit Points	9 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Georg Mohr
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 06, FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	In diesem Modul werden die ethischen und rechtlichen Bedingungen öffentlichen Entscheidens vorgestellt, analysiert und diskutiert. Der philosophische Teil des Moduls bietet eine Analyse und Diskussion neuerer Veröffentlichungen zur Diskussion ethischer Probleme aus den Bereichen der Angewandten Ethik wie etwa Bioethik, Medizinethik oder Wirtschaftsethik, aber auch Texte, die Entscheidungsprobleme aus dem Bereich der politischen Philosophie und der Rechtsphilosophie bearbeiten.

Der rechtliche Teil des Moduls gibt einen Überblick über die Grundlagenprobleme der Normsetzungslehre. Dabei wird die Normsetzungslehre als Teildisziplin der Rechtswissenschaft, also als normativ orientierte Wissenschaft vorgestellt. Es werden formelle Fragen ebenso wie materielle Anforderungen, die in den verschiedenen Kontexten für Rechtssetzungsakte gültig sind, behandelt.

Ethische Rahmenbedingungen:

„Normative Konfliktlagen in Ethik und Politik“

Zahlreiche Debatten, die in der Öffentlichkeit und in den Parlamenten über moralische Fragen geführt werden, beziehen ihre Hartnäckigkeit aus dem Umstand, dass es in ihnen nicht nur darum geht, wie gesellschaftlich geteilte Moralvorstellungen politisch-rechtlich kodifiziert werden sollen, sondern vielmehr noch um Konflikte zwischen moralischen und/oder rechtspolitischen Vorstellungen, die wir alle mehr oder weniger teilen, die aber – zumindest unter bestimmten Bedingungen – untereinander unvereinbar scheinen. Im Seminar wird anhand ausgesuchter Texte aus der Moral-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftsphilosophie genauer untersucht, was ein Konflikt ist, in welchen (öffentlichen) Kontexten Konflikte auftauchen, wie sie beschaffen sind und wie sie gelöst werden können. Erörtert werden im Einzelnen:

- Begriff des normativen Konflikts
- Moral und Recht im Konflikt?
- Moralische Konflikte
- Konzeptionen der Konfliktlösung
- Aktuelle normative Konfliktlagen in Ethik und Politik: ausgewählte Beispiele

Rechtliche Rahmenbedingungen:

„Grundlagenprobleme der Normsetzungslehre“

Die Lehrveranstaltung behandelt Grundlagenprobleme der Normsetzungslehre, die sich als normativ orientierte Teildisziplin der Rechtswissenschaft entwickelt hat, sowohl theoretisch (formell und materiell) als auch im Hinblick auf die praktische Anwendung. Sie geht damit der Frage nach, wie mit Mitteln des Rechts auf soziale Probleme reagiert werden kann und wie gesellschaftliche Gestaltungen vorgenommen werden können. Erläutert werden im Einzelnen:

- Fragen der Positivität des Rechts (Recht, Moral, informelle Normen; Normsetzungsverfahren)
- Prinzipien der Kompetenzordnung (föderatives Prinzip im Nationalstaat, europäische Rechtssetzungskompetenzen, insbes. Subsidiaritätsprinzip und effet utile, Völkerrecht);
- Normenhierarchien und Deregulierungsdebatte: Wesentlichkeitstheorie, Möglichkeiten außerstaatlicher Rechtssetzung (Satzungen, Kautelarjurisprudenz, freiwillige Selbstverpflichtungen), Nutzung verschiedener Steuerungsmittel und -methoden (Ziel- und Leistungsvereinbarungen, vertragsförmiges Handeln, kooperative Entscheidungsfindung).
- Behandlung der materiellen Anforderungen bzw. Bindungen, die in den verschiedenen Kontexten für Rechtssetzungsakte gültig sind: Debatte über Kohärenz und Fragmentierung (Verschiedenheit von Rechtskulturen und Harmonisierungsauftrag; Prinzipienorientierung und Pragmatismus); Bedeutung der Grund- und Menschenrechte (Eingriffsdogmatik, insbes. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz; Schutzpflichten des Staates); Wirksamkeit rechtlicher Regelung und symbolische Gesetzgebung (Gesetzesfolgenabschätzung, Vollzugsdefizite); Ungewissheit, Evaluation und experimentelle Gesetzgebung.
- Besprechung und Diskussion von Beispielen aus Bereichen, in denen es konkrete (umstrittene) Regulierungen gibt oder Regulierungen gefordert werden. Diskussion unterschiedlicher Regulierungsoptionen.

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Allgemein Die Studierenden kennen die ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen kollektiven Entscheidens. Sie können Probleme kollektiven Entscheidens im Hinblick auf moralische

Konflikte analysieren und bewerten; zudem kennen sie diesbezüglich die Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts.

Ethische Rahmenbedingungen:

„Normative Konfliktlagen in Ethik und Politik“

- Die Studierenden kennen die Grundpositionen der angewandten Ethik und politischen Philosophie im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit in Konfliktlagen
- Sie sind in der Lage, normative Konfliktlagen - im Spannungsfeld von Recht, Politik, Ökonomie und Moral - aus ethischer Perspektive zu erkennen und darzulegen.
- Sie sind in der Lage komplexe Entscheidungsprobleme aus Ethik und Politik eigenständig zu bearbeiten und dabei selbstständig und souverän mit verschiedenen Begründungsstrategien umzugehen – diese zu entdecken, zu beurteilen und sie auch selbst einzusetzen.

Rechtliche Rahmenbedingungen:

„Grundlagenprobleme der Normsetzungslehre“

- Die Studierenden können die rechtlichen Rahmenbedingungen von Normsetzung auf verschiedenen Hierarchiestufen bzw. Kompetenzebenen erkennen.
- Sie kennen wesentliche Grundlagenprobleme der Normsetzungslehre und können diese darlegen. Sie sind in der Lage, konkrete Normsetzungsvorhaben methodisch und theoriekritisch einzuordnen.
- Die Studierenden sind in der Lage in unterschiedlichen Kontexten (Normenhierarchien; Kompetenzebenen; Rechtsgebieten) die rechtlichen Rahmenbedingungen von Normsetzung zu erkennen, und zwar materielle Bindungen (z.B. Grundrechte) sowie formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen (Prinzipien der Kompetenzordnung, Normsetzungsverfahren). Sie können dabei einschlägige Rechtsquellen finden und heranziehen und sind in der Lage Theorien und Methoden der Normsetzungslehre für Fragestellungen bezogen auf konkrete Gesetzgebungs- / Normsetzungsvorhaben anzuwenden.

Lernergebnisse/
Kompetenzen
(Übersetzung englisch)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11

Workloadberechnung
(a: Berechnung Präsenzzeit
und Arbeitsstunden)

Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.

a) Detailberechnung:

SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul

<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit

		<input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 214
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> Wählen Sie ein Element aus. <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Sommersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig

1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 7 Quantitative und qualitative Methoden

Datum / Version der Modulbeschreibung	30.09.2022
--	------------

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 7
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Quantitative und qualitative Methoden
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Quantitative and qualitative methods
1d	Credit Points	6 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Tanja Pritzlaff-Scheele
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 07, FB 8
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht quantitativer und qualitativer Methodologien, Datenerhebungs- und Auswertungstechniken der empirischen Sozialforschung • vertiefendes Studium einzelner Methoden und Analyseverfahren • Darstellung der für eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit in Betracht kommenden Forschungsdesigns • Ethische und rechtliche Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Empirie einschließlich Datenschutz
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • Overview on quantitative and qualitative methodologies, data collection and data analysis in empirical social research • in-depth studies of specific instruments and methods

		<ul style="list-style-type: none"> Detailed discussion of research designs that are suited to provide the basis for an empirically oriented Master Thesis Research ethics and data protection (data protection laws, privacy issues) 																																																
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse in den Themenfeldern Grundlagen quantitativer und qualitativer Methodologien, Datenerhebungs- und Auswertungstechniken Detaillierte Kenntnisse der für empirische Analysen in Betracht kommenden Forschungsdesigns Fähigkeit zur Entwicklung, dem Gegenstand und Ziel adäquater Forschungsdesigns für empirische Studien Fähigkeit zur Konzeption, Planung und Durchführung kleinerer empirischer Studien Kenntnis der ethischen und rechtlichen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Empirie einschließlich des Datenschutzes 																																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	<ul style="list-style-type: none"> knowledge on quantitative and qualitative methodologies, fundamentals of data collection and analysis detailed insights into different types of research designs that are commonly applied in empirically oriented research capability to develop adequate research designs ability to conceptualize and run small empirical studies knowledge and awareness of ethical and legal issues, data protection regulations and processes 																																																
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2</td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>56</td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																													
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																															
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																															
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																													

		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 152
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)	
2a	<p>Prüfungstyp</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</p>
2b	<p>Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)</p> <p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:</p>
2c	<p>Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)</p> <p>PL 1: PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	<p>Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich</p> <p><input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</p> <p><input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</p> <p>Prüfungsformen derzeit in Planung</p>
2e	<p>Prüfungssprache(n)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 8 Interdisziplinärer Projektbereich

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 8
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Interdisziplinärer Projektbereich
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Interdisciplinary Project Area
1d	Credit Points	15 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dagmar Borchers
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 06, FB 07, FB 08, FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Das Modul besteht i.d.R. aus mehreren Veranstaltungen, die jährlich zu verschiedenen Themen angeboten werden. Die Studierenden wählen i.d.R. zwei Veranstaltungen aus.</p> <p>Die Veranstaltungen werden in Projektform durchgeführt. Idealerweise führen die Studierenden ein Projekt von Anfang – der Themenfindung - bis Ende - der Präsentation der Ergebnisse - in Projektgruppen (3-4 Personen) weitestgehend eigenverantwortlich durch. Dabei soll das während des Studiums erworbene Fachwissen und die Methodenkompetenz integrativ und praktisch auf die jeweilige Fragestellung angewandt werden. Ziel ist die Festigung und Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz sowie die Unterstützung der Selbst- und Sozialkompetenz. Es werden Themengebiete und Fragestellungen zur Orientierung vorgegeben.</p>

Die Studierenden haben aber auch die Möglichkeit, eigene Themen vorzuschlagen. Die Projektteams werden bei der Realisierung der Projekte von der Seminarleitung und ggf. weiteren ExpertInnen und ReferentInnen unterstützt. Es wird daran mitgewirkt, dass das Projektergebnis in möglichst hoher Qualität vorliegt. Integrativer Bestandteil des Projektes ist daher auch die Vermittlung von Kenntnissen des Projektmanagements und des wissenschaftlichen Arbeitens. Abhängig von den Themen und der Bedarfe können daher zusätzliche Bausteine angeboten werden, um die Projektdurchführung der Projektteams aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

Da die Veranstaltungen jährlich wechseln (können), sind diese nicht einzeln im Modulhandbuch aufgeführt. Lerninhalte und Lernergebnisse/Kompetenzen werden im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.

In der Vergangenheit gab es u.a. Projekte zu folgenden Themen:

- Diversity - Freiheit und Toleranz (4 SWS)
- Entscheiden in der Krise (4 SWS)
- Lokale Finanzpolitik und Smart Cities in Mehrebenensystemen (4 SWS)
- Materielle Ungleichheit: Ursachen und Lösungen (4 SWS)
- Soziale Sicherung in einer Welt fortschreitender Digitalisierung – Sozialstaat 4.0 (4 SWS)
- Plurale Ökonomik für ein besseres Gesundheitswesen? (4 SWS)
- Empirie individuellen Entscheidungsverhaltens am Beispiel klimafreundlicher Ernährung (4 SWS)
- Meeting, Versammlung, Protest. Theorie und Praxis gemeinsamen Handelns, Beratens und Entscheidens. (4 SWS)
- Was ist uns bei Gesundheit wichtig? Erarbeitung und Durchführung eines deliberativen Verfahrens zur Gewichtung der Dimensionen eines Gesundheitsmaßes (4 SWS)
- Migration und Ethik (4 SWS)
- Ist das gerecht? Verteilungsfragen zwischen Bedarf, Leistung und Gleichheit (4 SWS)
- Gremienentscheidungen: Theorie und Experiment (4 SWS)
- Zwischen Entscheidungseuphorie und -phobie: Komplexes Entscheiden in der Multioptionsgesellschaft (4 SWS)
- Wann gelingen Reformen? Analyse ausgewählter Vorhaben (4 SWS)
- Entscheiden in Krisen (2 SWS)
- Gemeinsame Geldpolitik bei eigenverantwortlicher nationaler Finanz- und Wirtschaftspolitik: Schwachpunkt im europäischen Ordnungsrahmen? (2 SWS)
- Effizient zum Klimaschutz - Welche Maßnahmen wirken? Evidenzbasierte Untersuchung durch systematische Literaturreviews (2 SWS)
- Krisenprogramme der Europäischen Zentralbank und nationale Eigenverantwortung (2 SWS)
- Ethik der Digitalisierung (2 SWS)
- Agrarkriminalität - Über den kriminellen Umgang mit Nutztieren (2 SWS)
- Gerechtigkeit oder Gleichheit? (2 SWS)
- Geschichte und Zukunft der Drogenprohibition und Drogenpolitik (2 SWS)
- Migration und Strafrecht (2 SWS)
- Systematic Review & Scientific Writing (2 SWS)
- Grundsicherung oder Bedingungsloses Grundeinkommen (2 SWS)
- Ethik des Tötens (2 SWS)
- Aufgaben- und Finanzverteilung bei bundesgesetzlich geregelten Sozialleistungen (2 SWS)
- Finanzielle Anreize in der Gesundheitsforschung (2 SWS)
- Entscheidungsmodelle der Natur- und Ingenieurwissenschaften (2 SWS)
- Tierschutz als komplexes Entscheidungsproblem (2 SWS)
- Interdisziplinäre Ansätze zur Korruptionsbekämpfung (2 SWS)

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, ein - interdisziplinäres - Projektthema selbstständig zu erarbeiten, analytisch zu durchdringen und die hierfür erforderlichen Umsetzungsschritte planmäßig durchzuführen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Fachkenntnisse im jeweils zu bearbeitenden Themengebiet. Die Studierenden wenden im Studium erlernte Methoden im Projekt an und/oder erwerben und vertiefen diese. Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen, insbesondere im Hinblick auf das Projektmanagement und die Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, in einem Projekt auftretende gruppenspezifische Prozesse zu verstehen, und mit den erlernten persönlichen Kompetenzen zielführend die gemeinsame Arbeit im Team zu bewältigen. Sie können die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse in adäquater Form einem – ggf. auch fachfremden – Publikum präsentieren. 																																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																																
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																															
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																															
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																													

		<input checked="" type="checkbox"/> 2 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: (interdisziplinäre) Projektseminare, i.d.R. Blockveranstaltungen mit je 2/4 SWS / mit insgesamt 84 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Individuelle Auswahl von Projektseminaren (2 SWS oder 4 SWS) möglich
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 366
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 450
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Individuelle Auswahl von Projektseminaren (2 SWS oder 4 SWS) möglich
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 2 <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 9 CP PL 2: 6 CP PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelpfprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 9 Praktikum

Datum / Version der Modulbeschreibung	30.09.2022
--	------------

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 9
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Praktikum
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Internship
1d	Credit Points	12 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	Dipl. Soz. Sandra Kohl Mag.rer.publ.
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>In diesem Modul wird ein mindestens achtwöchiges Pflichtpraktikum durchgeführt. Es kann je nach Interesse in verschiedenen Einrichtungen absolviert werden (z.B. öffentliche Verwaltung, öffentliche und private Unternehmen, Verbände, Parteien, Gewerkschaften), in denen komplexe Entscheidungsprobleme des öffentlichen Raums behandelt werden.</p> <p>Die Studierenden erhalten im Praktikum Einblicke in Tätigkeitsfelder im öffentlichen Raum und in Entscheidungssituationen, -routinen und -probleme in der Berufspraxis. Sie können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden. Kompetenzen wie z.B. Kooperations-, Kommunikations- und Artikulationsfähigkeit sollen gestärkt werden. Ebenso soll</p>

		<p>die Entwicklung praxisnaher Fragestellungen im Studium (z.B. für die Masterarbeit) gefördert werden.</p> <p>Weiter wird die Möglichkeit eröffnet, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern herzustellen und mögliche Tätigkeitsfelder von „Komplexen Entscheidern“ zu erschließen. Die Erarbeitung eines Praktikumsberichtes dient einerseits dazu, den Ablauf und die Arbeitsinhalte des Praktikums darzulegen. Andererseits sollen die Studierenden ihre praktischen Tätigkeiten vor dem Hintergrund des im Studium erlernten Theoriewissens kritisch reflektieren.</p>																																										
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																										
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Im Praktikum erleben Studierende Arbeitssituationen und Arbeitsanforderungen in einem einschlägigen beruflichen Tätigkeitsfeld.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen, die jeweils tätigkeitsspezifisch anfallenden Probleme und Aufgaben auf der Basis ihrer bisher erworbenen fachlichen Qualifikationen zu analysieren sowie hierfür Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und zu realisieren. • Die Studierenden können komplexe Entscheidungsprobleme in der Praxis (im Rahmen ihrer Praktikumsseinrichtung) erfassen und diese im Hinblick auf Handlungsansätze und Lösungsstrategien analysieren. • Sie verfügen über die soziale und kommunikative Kompetenz, sich in einem zunächst fremden Arbeitsumfeld zu orientieren und sich selbstständig in das Tagesgeschäft der Praktikumsseinrichtung einzubringen. • Zudem sind Sie in der Lage, ihre Praktikums Erfahrungen darzulegen und diese vor dem Hintergrund des im Studium Erlernten zu reflektieren. 																																										
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																										
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1</td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td>320</td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/> 1	Praktikum/Praktika mit	320	insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																							
<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																																							
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																							
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Praktikum/Praktika mit	320	insgesamt Arbeitsstunden																																									
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																							
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																							
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																									

		<input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden <input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 40
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 360
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtssprache(n)	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Ein Praktikum im Ausland ist möglich.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Nach Absprache
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. achtwöchig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1r	Sonstige Angaben zum Modul (<i>Fakultativ</i>)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (<i>MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen</i>) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (<i>KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</i>) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (<i>TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen</i>)
2b	Leistungen (<i>Benennung nach Art und Anzahl</i>)	<p><i>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)</i> <i>PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</i></p> <input type="checkbox"/> PL Anzahl <input checked="" type="checkbox"/> SL 2 <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (<i>nur bei KP auszufüllen</i>)	<p>PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
2d	Prüfungsform(en) (<i>s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010</i>)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:

Modulkennziffer /
Modultitel

KoE 10 Masterarbeit und Kolloquium

Datum / Version der Modulbeschreibung	30.09.2022
--	------------

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 10
1b	Modultitel <i>(deutscher Titel)</i>	Masterarbeit und Kolloquium
1c	Modultitel <i>(englische Übersetzung)</i>	Masterthesis and Colloquium
1d	Credit Points	30 CP
1e	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Tanja Pritzlaff
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte <i>(deutsch)</i>	Das Modul dient der Begleitung und Erstellung der Masterarbeit. Masterarbeit: Die Masterarbeit wird durch die Studierenden eigenständig erarbeitet (betreut durch den/die Erstgutachter:in). Die Themenwahl obliegt den Studierenden selbst, wobei ein konkreter Bezug

		<p>zum Themenfeld „Komplexes Entscheiden“ (Entscheidungsproblem oder Entscheidungsprozess) hergestellt sein muss; zudem soll das Thema möglichst interdisziplinär bearbeitet werden.</p> <p>Begleitseminar Research Design:</p> <p>Im Rahmen eines begleitenden Seminars wird die Erarbeitung der Masterarbeit vor allem im Hinblick auf die Entwicklung des konkreten Forschungsdesigns unterstützt.</p> <p>Die in Modul M7 erarbeiteten Fähigkeiten zur Entwicklung eines Forschungsdesigns werden auf der Basis der von den Teilnehmenden gewählten Masterarbeitsthemen vertieft. Möglichkeiten und Probleme der Konzeption, Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsvorhabens im Rahmen der Abschlussarbeit werden analysiert und diskutiert.</p> <p>Kolloquium:</p> <p>Das Vorgehen und die Ergebnisse der Masterarbeit werden in einer mündlichen Verteidigung (Kolloquium) vorgestellt und mit den Gutachter:innen der Arbeit kritisch diskutiert.</p>
	<p>Lerninhalte (Übersetzung englisch)</p>	<p>The module serves to accompany and prepare the Master Thesis.</p> <p>Master Thesis:</p> <p>Students are expected to write their Master Thesis autonomously (under guidance of the main supervisor). Students are free to choose the topic of their Thesis, which should follow an interdisciplinary approach. The topic must address the subject area of “Professional Public Decision Making” (decision problem or decision process).</p> <p>Master Thesis Preparation Course (Research Design):</p> <p>The course serves to accompany the development of the research design of the Master Thesis.</p> <p>Based on the knowledge acquired in module 7, students learn how to deal with conceptual or other problems during scientific research. They acquire in-depth knowledge on how to develop a research design suited for their own research project.</p> <p>Colloquium:</p> <p>Structure, approach and results of the Master Thesis are presented to the supervisors (oral presentation) and discussed.</p>
<p>1k</p>	<p>Lernergebnisse/ Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, eine größere wissenschaftliche Forschungsarbeit selbstständig zu erarbeiten (Fragestellung, Aufbau der Arbeit, Forschungsdesign). • Sie sind dazu in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse auf komplexe Entscheidungsprobleme sicher anzuwenden. Dabei gelingt es ihnen, die Beiträge der unterschiedlichen Disziplinen für eine interdisziplinäre Betrachtung zu nutzen. • Die Studierenden sind sicher im Umgang mit wissenschaftlichen Methoden und dazu fähig, konkrete Probleme, die im Verlauf einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit bei Aufbau und Vorgehensweise der Arbeit entstehen können, selbstständig zu bewältigen. • Die Studierenden sind in der Lage, den zeitlichen Ablauf des Forschungsprozesses zu planen und zu koordinieren (Arbeits- und Zeitplan).

		<ul style="list-style-type: none"> Zudem können sie sowohl ihr Forschungsvorhaben im Vorfeld darlegen als auch die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren und mit Expert:innen kritisch diskutieren. 																																																
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	<ul style="list-style-type: none"> Students are able to develop a scientific research study (research question, structure, research design). They are able to apply the capabilities and knowledge acquired during their studies to areas of complex decision making. They are able to provide an interdisciplinary perspective on the respective topics. Students are familiar with scientific research methods and are able to deal with conceptual and other problems during scientific research. Students acquire the ability to plan their own research and to develop a detailed work and time schedule. Students acquire the ability to explain their research plan in advance and to discuss their research project and results with experts. 																																																
1	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1</td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>SWS mit</td> <td>56</td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tutorium/Tutorien mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Exkursion(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Arbeitsstunden</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input checked="" type="checkbox"/> 1	Begleitseminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																															
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Begleitseminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	56	insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																													
<input type="checkbox"/>	Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																															
<input type="checkbox"/>	Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden																																													

		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: (interdisziplinäre) Projektseminare, i.d.R. Blockveranstaltungen mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 664
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: Enthalten in Punkt b)
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a–c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 720
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>
1n	Unterrichtssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester und Sommersemester
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p> <i>PL</i> = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>SL</i> = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) <i>PVL</i> = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010) </p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 2 <input checked="" type="checkbox"/> SL 1 <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 20 CP Masterarbeit PL 2: 4 CP Kolloquium PL 3: 6 CP Research Design PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input checked="" type="checkbox"/> Masterarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Exposé im begleitenden Seminar „Research Design“
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Modulkennziffer /
Modultitel

KoEZ Praxis des Entscheidens (Freiwilliges Zusatzangebot)

Datum / Version der
Modulbeschreibung 30.09.2022

1 ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	M 11
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Praxis des Entscheidens (Freiwilliges Zusatzangebot)
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Decision Making in Practice (voluntary additional course)
1d	Credit Points	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1e	Modulverantwortliche(r)	Dipl. Soz. Sandra Kohl, Mag. rer. publ.
1f	Modultyp	Wahlmodul
1g	Modulnutzung	Masterstudiengang Komplexes Entscheiden
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 09
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Die Studierenden lernen studienbezogene Themen und Tätigkeitsfelder auf unterschiedlichen Ebenen in der Praxis kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erhalten Einblick in Entscheidungssituationen, -routinen und -probleme von Organisationen und Einrichtungen im öffentlichen Raum (z.B. öffentliche Verwaltung, öffentliche und private Unternehmen, Parteien, Gewerkschaften, NGO's), indem regelmäßige Vorträge und Diskussionsrunden zu einem bestimmten Thema stattfinden. Zusammen werden mit den Expertinnen und Experten vor Ort bezogen auf das jeweilige Thema diverse Fragen diskutiert, wie z. B.: Welche Akteure sind an Entscheidungen beteiligt? Wie werden die Anforderungen und ggf. die Spannungen von Recht, Moral, Politik und

		<p>Ökonomie austariert? Wie gestaltet sich dabei das Verhältnis zwischen Politik, Verwaltung, anderen Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern heute? Welcher Voraussetzungen bedarf es, um zu „guten Entscheidungen“ zu gelangen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiter wird die Möglichkeit eröffnet, Kontakte zu potenziellen Praktikumsgebern herzustellen und mögliche Tätigkeitsfelder von „Komplexen Entscheidern“ kennenzulernen. <p>Exkursionen in Bremen: Im Wintersemester findet die Veranstaltung vorrangig in Bremen (und gegebenenfalls Umgebung) statt.</p> <p>Exkursionen in Berlin und Brüssel: Im Sommersemester findet die Veranstaltung jährlich abwechselnd in Berlin und Brüssel statt (Exkursionswoche).</p> <p>Weitere Veranstaltungen können angeboten werden (Exkursionswoche) (Bsp.: New York im SoSe 2019).</p>																																				
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																				
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen Themengebiete, Arbeitssituationen und Arbeitsanforderungen in einem einschlägigen beruflichen Tätigkeitsfeld kennen. • Sie erhalten dabei einen vertieften Einblick in die unterschiedlichen Ebenen des Entscheidens (kommunal, Länder, Bund, EU, international). • Die Studierenden verstehen ökonomische, rechtliche, politische und ethische Aspekte praktischer Entscheidungssituationen und -probleme im öffentlichen Sektor. • Sie können praktische Entscheidungssituationen und -probleme mit ExpertInnen diskutieren und vor dem Hintergrund des theoretischen Inputs aus anderen Lehrveranstaltungen kritisch reflektieren. 																																				
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																				
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/> Anzahl</th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>Anzahl</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Anzahl</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Seminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Übung(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit insgesamt</td> <td></td> <td>Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Praktikum/Praktika mit</td> <td></td> <td>insgesamt Arbeitsstunden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Begleitseminar(en) mit jeweils</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Laborpraktikum/-praktika mit je</td> <td></td> <td>SWS mit</td> <td></td> <td>insg. Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/> Anzahl	Vorlesung(en) mit jeweils	Anzahl	SWS mit insgesamt	Anzahl	Stunden Präsenzzeit																																	
<input type="checkbox"/>	Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit																																	
<input type="checkbox"/>	Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit																																	
<input type="checkbox"/>	Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden																																			
<input type="checkbox"/>	Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																	
<input type="checkbox"/>	Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit																																	

		<input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit
		<input checked="" type="checkbox"/> 3 Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt 146 Arbeitsstunden
		<input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 30
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden:
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 176
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> JA <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u> Freiwilliges Zusatzangebot
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. Wählen Sie ein Element aus. Wintersemester und Sommersemester jährlich
1p	Dauer	Wählen Sie ein Element aus. einsemestrig

1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <input type="checkbox"/> PL Anzahl <input type="checkbox"/> SL Anzahl <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: